

Gäuboden 161.– In festen Fügungen: *die P halten* u. ä. schweigen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*halt dei Pääppn!* Laaber PAR; *Aba dei Pappn ... muaßt hoitn, gell, Resei!* GRAF Dekameron 47.– *Eine P. (an- / hin)machen* u. ä. betrübt, mürrisch, zornig schauen, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *mach koa so a Babbm hi!* Chieming TS; *de mocht a Pappm, daß a Kua aufedren kund Pfeffenhsn* ROL; *Dös war a Trenz'n und a Woana A Rotz'n und a Papp'nmacha* ZIPPERER Ged. 22.– *Die P. hängen lassen* u. ä. den Mund verziehen, traurig schauen, °OB, NB, OP vereinz.: *dem hengt de Bappn owi* Flintsbach RO; *der laßt Bapp'm hänga bis af dö groß Zeha!* Mirskfn LA.– Syn. → *Mund*.– Als Schimpfw. übertr. auf Menschen: *Bappm unguati!* Berchtesgaden; *Bappm* „Mensch mit einem verdrießlichem Mund ... mit einem frechen Mundwerk“ AMAN Schimpfwb. 28.– **1b** (auffallende) Lippe, Unterlippe, OB, °NB, OP vereinz.: *Beppm* „herabhängende Lippe“ Nabburg; *pepm* „große Lippe“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 146.– **1c** (dickes) Gesicht, °NB mehrf., OB vereinz.: *håt da der an aussagfrössnö Bappm!* Kchbg PAN.

**2** Ausschlag am Mund, °OF, °MF mehrf., °Restgeb. vereinz.: *Bäppm* „Ausschlag über den Lippen“ Mchn; *Bäbm* „Bläschen auf den Lippen“ Ettmannsdorf BUL; *bębm* „Grind, Ausschlag“ Schnaittach LAU nach WEBER Eichstätt 60.

**3** Klette (*Arctium Lappa*), °MF vereinz.: °*die Bebbm* Rohr SC.

**4** Brot, kindersprl., °OB, °OF, °SCH vereinz.: *a Babm* Derching FDB.

**5** Pappe: *böpm* „die Pappe (nur in Fachspr. der Hersteller)“ DENZ Windisch-Eschenbach 213.

Etym.: Wie → *Papp* onomat.; Uml. nach WBÖ II,278 „wegen Pluralvorstellung 'die Lippen'“, aber vgl. auch Lg. §2g. In Bed.5 u. Komp. → [*Dach*]p. wohl Übernahme aus der Schriftspr.

Ltg: OB, NB, OP (dazu EIH; FDB) *bapm*, OB, NB (Bay.Wald), OP, MF daneben *bępm*, vereinz. *bäpm* (DAH; BOG, PAN, ROL; NEW; WUN).

SCHMELLER I,398.

WBÖ II,277–282; Schw.Id. IV,1413f.; Suddt.Wb. II,64f.

DWB I,1120, VII,1443.

ANGRÜNER Abbach 11; BERTHOLD Fürther Wb. 160; BRAUN Gr.Wb. 449; DENZ Windisch-Eschenbach 213; KOLLMER II,51, 315; MAAS Nürnberg.Wb. 69; RASP Bgdn.Mda. 21; SCHILLING Paargauer Wb. 99.

S-108/442.

Abl.: *pappeln*<sup>2</sup>, *pappen*<sup>2</sup>, *pappetzen*, *pappicht*<sup>2</sup>.

Komp.: [**Brätlein**]p. volles Gesicht: *Braalbabm* Berchtesgaden.

WBÖ II,282.

[**Butter**]p. Butterbrot, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Butterbabm* Martinshaun LA.

[**Dach**]p. Dachpappe, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *kauf halt a Dachpap'n* Haag WS.

WBÖ II,277.– S-93N2.

[**Frosch**]p. zahnloser Mund: *a Froschbabm* Bernau RO.

WBÖ II,283.

[**Fisch-läckelein**]p. großes, breites Maul, °OB vereinz.: *a viereckete Fischlackalbabm* Mchn.

[**Laiblein**]p. breites Gesicht: *Loawibabm* Passau; *daß dir dei Loiwipappn net verziagt!* F. WEISS, Gemütliches München, München 1961, 68.

[**Leller**]p.: *Leller-Pappen* „Maul mit vorgestreckter Zunge“ SCHMELLER I,1469.– In heutiger Mda.: °*Lellababm* „großes Kind, das noch einen Schnuller braucht“ Ergolding LA.– Zu → *Leller* 'Zunge'.

WBÖ II,284.– W-8/17.

[**Rühr-milch**]p. scherzh. wie → *P.1a*, °OB vereinz.: °*hoit dei Rührmillipappn!* Tittmoning LF.

[**Roß**]p., Pflaumenart, → [*Roß*]pauke.

[**Rotz**]p. schmutziges Gesicht, OB, NB vereinz.: *Rotzbabm* Passau.– Übertr. Schimpfw. für Kinder, OB, NB vereinz.: *die Rotz-Bappn!* Wasserburg; *Rotznigl ... Rotzbabm* „Schimpfnamen für Kinder“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 178.

WBÖ II,284.

[**Ruß**]p.: *Roußbabm* „schmutziges Kindergesicht“ F.X. JUDENMANN, Kleines Oberpfälzer Wb., Regensburg 1994, 132.

[**Mond-schein**]p. bleiches od. häßliches Gesicht, OB vereinz.: *Mondscheipappen* Mchn.

WBÖ II,285.

[**Ge-schrei**]p.: *Gschroa-Babm* „Schreihals“ Simbach PAN.

WBÖ II,285.

A.R.R.

**Pappel**<sup>1</sup>

F. **1** Pappel (*Populus*), °Gesamtgeb. vereinz.: